

Tabelle 29
Bos primigenius f. taurus

MIZ, berechnet aufgrund der Kiefer- und Zahnfunde, nach Alter aufgeteilt

	0 — 1 Jahr	1 — 3 Jahre	über 3 Jahre	älteste Tiere	MIZ total	Funde (Kiefer u. Zähne)
EZ	0 0 ‰	3 16,7 ‰	15 83,3 ‰	12 — 15 J.	18	125
fBZ	2 9,1 ‰	8 36,3 ‰	12 54,6 ‰	15 — 20 J.	22	162
MB	1 16,7 ‰	2 33,3 ‰	3 50 ‰	10 — 12 J.	6	13
Rö	0 0 ‰	1 16,7 ‰	5 83,3 ‰	12 — 15 J.	6	14

Wie bereits erwähnt (S. 229, ferner auch S. 224) weist die Eisenzeit — und nur sie — eine Anzahl Knochen mit Anomalien und pathologischen Veränderungen¹⁾ auf. Die Frage drängt sich auf, ob zwischen dieser Tatsache und dem großen Anteil adulter Tiere in eben dieser Schicht ein Zusammenhang besteht.

¹⁾ Es sind hier noch 5 weitere Fälle — alle aus der Eisenzeit — nachzutragen: An einem Scaphocuboid ist die distale Gelenkfläche «angefressen». Ein weiteres Stück scheint mit dem Tarsale 2 + 3 mehr oder weniger ankylosiert gewesen zu sein; Tarsale 2 + 3 fehlt, doch zeigt die zugehörige Gelenkfläche des Scaphocuboids schwere Schädigung infolge Osteophytenwucherung. — Zwei weitere Scaphocuboidea, die wahrscheinlich beide vom gleichen Tier stammen, sind mit den zugehörigen Tarsalia 2 + 3 fest verwachsen. — Eine 1. Phalanx weist Deformationen auf, die an «Schale» des Pferdes erinnern (*Arthropathia deformans et ancylopoetica*; J. BOESSNECK & E. DAHME 1958, 118).

Größe der Rinder

Um die Größe der Tiere festlegen zu können, brauchte man ganze Röhrenknochen. Wo solche fehlen, können aufgrund von Längenmaßen an andern, kürzern Knochen wenigstens Anhaltspunkte gewonnen werden. Von Breitenmaßen darf nur dann auf die Gesamtgröße geschlossen werden, wenn man über die Wuchsform der Tiere orientiert ist.

Nun konnten wir nur von einem einzigen ganzen Röhrenknochen berichten: Es ist ein Radius aus der Michelsbergerzeit (S. 232). Mit Hilfe der Tab. IV von J. BOESSNECK (1956, 82) berechnet sich die WRH des betr. Individuums auf 122,5 cm, 114,5 cm bzw. 103 cm, je nachdem, ob man die Proportionen der Dachauer Mooskuh, der Kuh vom Typus des kleinen Höhengschlages oder der Höhenfleckviehkuh der